

# Läsionsketten in der Osteopathie

Modul der Fachausbildung Osteopathie

## NATURHEILKUNDE



Die Grundlage der Arbeit des Osteopathen mit dem Patienten basiert auf der Behandlung der osteopathischen Dysfunktion, auch Läsion genannt. Man spricht von primärer Dysfunktion, wenn an einer Stelle des Körpers eine Einschränkung der Beweglichkeit eines Gelenks oder verschiedener Gewebe

entsteht, so z. B. bei einer Verdrehung der Wirbelsäule – beim sogenannten Hexenschuss. Der Körper verursacht, bei diesem Beispiel bleibend, eine Wirbelblockierung, um den Wirbel vor noch größerer Bewegung und möglichem Schaden zu bewahren. Diese Dysfunktion schränkt allerdings die in der Nachbarschaft liegenden Strukturen in ihrem funktionellen Zusammenspiel mit ein, sodass es je nach Kompensationsfähigkeit des Patienten zu einer mehr oder minder lang ausgeprägten Kette an Versuchen kommt, die bestmögliche Funktion des Körpers zu erhalten. Jede auf die „primäre Dysfunktion“ folgende Kompensation versteht sich als sekundäre oder Folgedysfunktion. Der Beginn von Krankheit o. die Entwicklung von wahrgenommenen Symptomen richtet sich dabei immer nach einer Art Prioritätensystem, bei dem es zunächst darum geht, lebenswichtige Areale im Körper zu schützen, weniger wichtige in einer Einschränkung zu tolerieren. Aus diesem Grund nimmt der Patient seine Symptome oft an einer Stelle des Körpers wahr, die mit einem möglichen Unfall oder einer „Verdrehung“ nicht mehr viel zu tun haben, sondern als Schmerzen im Sinne eines fortgeleiteten Prozesses an ganz anderer Stelle des Körpers auftreten.

Das Seminar richtet sich an Osteopathen, Osteopathieanwärter/innen, Heilpraktiker/innen (-awärter/innen), Physiotherapeuten sowie alle, die diese Methode erlernen möchten.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann separat gebucht werden.

**Dozent/in HP Christian Anell:** Jg. 1988, Osteopath, Manualtherapeut, Physiotherapeut, Heilpraktiker. Nach dem Abitur begann Herr Anell 2008 seine Ausbildung zum staatl. anerkannten Physiotherapeuten. Nach erfolgreichem Abschluss folgten zahlreiche Zusatzqualifikationen, u.a. Manuelle Therapie, Sportphysiotherapie und diverse Konzepte der Faszientherapie, während er hauptberuflich als angestellter Physiotherapeut in Vollzeit arbeitete. Es folgten Abschlüsse in osteopathischen Konzepten und die erfolgreiche Heilpraktikerprüfung 2018. Im Frühjahr 2020 konnte Herr Anell sich seinen Wunsch einer eigenen erfolgreichen Praxis mit den Schwerpunkten Osteopathie, Dry Needling und Faszientherapie erfüllen.

Termine:

**Sa. 23.04.2022**

**So. 24.04.2022**

**Sa. 11.06.2022**

**So. 12.06.2022**

jew. 09:00-18:30 Uhr

**Seminarort - Fitness  
Studio, Upgreat GmbH,  
Schneidershof 1, 66121  
Saarbrücken**

Preis:

**740,- Euro \***

**Paracelsus Schule  
Bahnhofstr. 80  
66111 Saarbrücken  
Tel. 0681 - 3 22 62**

Seminarnummer:  
**SSH66070422R**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:

